

### Was kann ich selbst machen?

#### 1. Ich spare Energie & Wärme – und dadurch Geld:

- Gute Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke unter [www.eutinspartenergie.de](http://www.eutinspartenergie.de)

#### Wichtige Alltagstipps – einfach, aber effektiv:

- Heizung an? Unbedingt Fenster und Türen zu!
- Frischluft total: Statt auf Kipp, alle Fenster ganz auf – und dann natürlich Heizung aus.
- Licht und Fernseher aus, wenn Sie den Raum verlassen.
- Idealtemperatur im Kühlschrank: 8°, in der Tiefkühltruhe: -18°C.
- Elektrogeräte immer ganz ausmachen, z. B. über eine Steckerleiste.
- Geschirrspülmaschine und Waschmaschine immer ganz füllen. Und dran denken: Wäschetrockner brauchen noch mehr Strom.

#### 2. Ich verkleinere den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Haus oder Wohnung:

- Längst kein Geheimtipp mehr: Nehmen Sie Ökostrom.
- Auf ein (neu) gedämmtes Dach oder auf den Balkon sollten Photovoltaik und/oder Solarthermie. Infos für Dachanlagen gibt es auf [www.solarkataster-eutin.de](http://www.solarkataster-eutin.de), für Balkonanlagen reicht eine Mail an [plane.eutin@posteo.de](mailto:plane.eutin@posteo.de)
- Lohnt es sich, das Haus zu sanieren? Tipps finden Sie bei der Verbraucherzentrale, unter [www.verbraucherzentrale.sh/beratungsstellen/eutin-energieberatung](http://www.verbraucherzentrale.sh/beratungsstellen/eutin-energieberatung) oder 0431 – 590 99 40
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Dieser Fördermittel-Check gibt Ihnen Auskunft: [www.co2online.de](http://www.co2online.de)

#### 3. Ich komme anders voran:

- Eutin ist eine Stadt, in der viele Wege ohnehin zu Fuß viel schneller gehen. Oder mit dem Fahrrad.
- Allein im Auto? Oft unnötig und auch langweilig. Fahrgemeinschaften gibt's sogar mit Online-Hilfe: [oh.pendlerportal.de](http://oh.pendlerportal.de)
- Bus und Bahn sind (meistens) besser als ihr Ruf. Und nebenbei lässt sich noch lesen, Videos gucken (oder auch arbeiten, wenn es sein muss) usw. ... Fahrpläne unter [www.nah.sh/de/fahrplan/planer/](http://www.nah.sh/de/fahrplan/planer/) oder auch mit der einfachen NahSH-App.
- Neues Auto nötig? Expert:innen empfehlen ohne Auspuff. Und der Elektromotor bekommt natürlich Ökostrom.

Das integrierte Klimaschutzkonzept finden Sie auf der Homepage der Stadt Eutin unter:

[www.vg-eutin-suesel.de/Stadt-Eutin/Stadt/Klimaschutz](http://www.vg-eutin-suesel.de/Stadt-Eutin/Stadt/Klimaschutz)

Die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes wurde gefördert durch die nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



Die Projektbetreuung wurde durch den Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) realisiert.



#### Impressum

Stadt Eutin, Der Bürgermeister  
Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Klimaschutz  
Markt 1, 23701 Eutin  
Klimaschutzmanagerin Sarah Borutta  
E-Mail: [klimaschutz@eutin.de](mailto:klimaschutz@eutin.de)



Foto: Anne Weise, Fine Art photography

## Klimaschutz in Eutin

### Klimaschutzkonzept

### Ergebnisse des integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Stadtgebiet Eutin

### Maßnahmen für die Erreichung der Klimaschutzziele

## Was sind die Klimaschutzziele in Eutin?

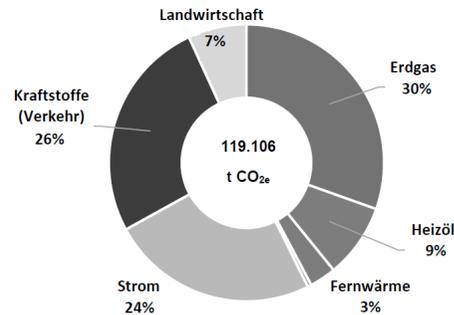
Eutin hat 2019 den Klimanotstands ausgerufen – und sich selbst verpflichtet: Bis spätestens 2045 wollen wir – wie es auch das Land Schleswig-Holstein vorhat – treibhausgasneutral werden.

Laut dem Weltklimarat (kurz: IPCC) muss die Erderwärmung auf 1,5 Grad gedeckelt werden, wenn es für uns Menschen auf der Erde lebenswert bleiben soll. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der Mensch möglichst komplett damit aufhören, Treibhausgase zu verursachen.

Um den Ausstoß verringern zu können, muss jedoch bekannt sein, wo die Emissionen überhaupt entstehen – und in welcher Menge. Dafür werden die Treibhausgase (THG) in Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) umgerechnet, damit sie überhaupt vergleichbar sind.

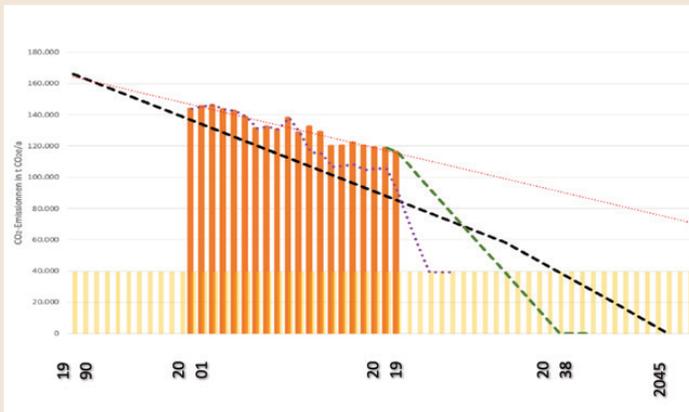
Hinweis zu den Berechnungen: Die Emissionen für Energie- und Wärmeverbrauch sowie den Verkehr wurden u. a. mit Hilfe der realen Verbrauchsdaten und des bundesweit gültigen BSKO-Standards ermittelt.

## Wodurch entstehen die meisten CO<sub>2</sub>-Emissionen?



Der Wärmesektor mit dem Hauptenergieträger Erdgas macht den größten Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus. Es folgen der Verkehr sowie der Stromverbrauch. Einen geringen Teil macht die Landwirtschaft aus. Das zeigt, dass die Energieversorgung für den Hauptteil der Emissionen verantwortlich ist. Wir erreichen also besonders viel für unser Klimaziel, wenn wir unsere bestehenden Gebäude energetisch sanieren.

## Wie viele Tonnen CO<sub>2</sub> müssen in Eutin eingespart werden, um die Klimaziele zu erreichen?



In der Grafik ist die Verringerung der tatsächlichen Emissionen seit 2001 in orange zu erkennen. Die Emissionen aus Verkehr und Landwirtschaft sind seit 1990 in etwa gleich hoch (gelb). Schwarz gestrichelt sind die gesetzlich vorgegebenen Klimaschutzziele und grün ist das sogenannte „CO<sub>2</sub>-Rest-Budget“ zu erkennen. Lila gepunktet sind die theoretischen Emissionen zu sehen, die durch Klimaschutzbemühungen der Stadtwerke erreicht wurden. Diese dürfen laut dem BSKO-Standard jedoch nicht gewertet werden.

Wie auf der rotgepunkteten Gerade zu erkennen ist („Weiter-So-Szenario“), muss zur Einhaltung der Klimaschutzziele deutlich mehr eingespart werden, als in den letzten 20 Jahren geschehen ist.

Damit wir unsere Erde für uns Menschen lebenswert erhalten, wollen wir in Eutin viele Maßnahmen umsetzen.

### Dies sind die wichtigsten Maßnahmen:

#### 1. Kommunale Wärmeplanung:

Wir entwickeln die Struktur der Wärmeversorgung neu und verringern den Wärmebedarf der Gebäude. Dadurch kann Eutin bis 2040 im Wärmebereich CO<sub>2</sub>-frei werden.

#### 2. Gesamtverkehrskonzept:

Mit einem Gesamtverkehrskonzept sollen die Ausstöße durch den Straßenverkehr verringert werden. Dafür gilt es, die Wege für den Radverkehr weiterzuentwickeln und den Busverkehr zu stärken. Auch müssen Themen wie E-Mobilität (und genügend Ladesäulen hierfür) sowie Sharing-Angebote berücksichtigt werden.

#### 3. Runder Tisch Klimaschutz:

Bei Netzwerktreffen sollen mit diversen Akteur:innen u. a. aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung, Verbänden und Baugenossenschaften neue Ideen entstehen, wie wir unser Eutin klimaneutral gestalten – und wie wir das dann auch umsetzen.

#### 4. Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Sensibilisierung:

Beim Klimaschutz wollen wir alle Menschen bei uns in der Stadt mitnehmen, indem wir umfassend informieren und Veranstaltungen auf die Beine stellen.

#### 5. Vorbildfunktion der Stadtverwaltung:

Die Stadtverwaltung übernimmt eine Vorbildfunktion, etwa indem sie ihren eigenen Energieverbrauch reduziert. Außerdem sollen interne Abläufe weiter verbessert werden, etwa wenn es darum geht, neue Materialien nachhaltig anzuschaffen.

#### 6. Stärkung der vorhandenen Natur:

Eutin erarbeitet eine so genannte Biodiversitätsstrategie – einfach gesagt: eine Strategie, um die biologische Vielfalt zu erhalten. Als mögliche Maßnahmen kommen dafür in Betracht, Waldgebiete aufzuforsten und Moore zu vernässen.